

eja. -news

Juli - August

Andacht – Navi in die Zukunft

Navigationssystem in die Zukunft. In unserem Leben gibt es viele Situationen, in denen wir manchmal ganz schön im Stau stehen. Der Leistungsdruck in der Schule. Bin ich gut genug? Lerne ich genug für die Schule, um keine schlechten Noten zu schreiben? Die Angst vor der Zukunft. Wie soll es nach der Schule weiter gehen? Soll ich ein Studium machen oder doch lieber eine Ausbildung? Welche Leistungskurse sind denn jetzt die Richtigen für mich? Was passiert, wenn ich mich falsch entscheide? Welchen Beruf soll ich später mal ausüben? Kann ich das überhaupt schaffen oder ist das doch alles zu schwer für mich? Oder die äußerlich kleineren Dinge, die uns auch oft aufhalten. Was zieh ich an? Zu welchem Termin gehe ich? Wer ist mir wichtiger? Werde ich den Richtigen bzw. die Richtige finden? Werden sich meine Erwartungen, Wünsche und Träume erfüllen? Bei den vielen Fragen kann einem ganz schön Angst werden vor der Zukunft und wir stehen oft im Stau, weil wir nie so richtig weiterkommen. Ich wünsche mir manchmal ein Navi, das mir bei den vielen Entscheidungen hilft und mir den richtigen Weg zeigt.

Heutzutage sind bestimmt viele von euch schon mal in einem Auto mit Navi gefahren. Nicht zu selten kommt auch mal die Meldung „Wenn möglich bitte wenden“. Zumindest dann, wenn man vom richtigen Weg abgekommen ist. Eigentlich ist so ein Navi ja total gut und hilfreich. Es hat immer den Überblick und weiß, wo man hin will und wie man da ankommt. Es kennt alle Straßen, wo man lang fahren kann. Man muss sich nur noch ins Auto setzen, die Zieladresse eingeben und losfahren. Das Beste ist, dass meistens auch die Staus umfahren werden. Man kann sich also voll und ganz auf das Navi verlassen. Eigentlich ziemlich genial.

In unserem Leben ist es so ähnlich. Ich glaube, dass Gott unser Navi sein kann. Er hat den Überblick über unser Leben, ist allwissend und weiß was passieren wird. Er kennt alle Straßen, die schnellen Autobahnen, die langsamen Waldwege, die steilen Straßen bergauf oder bergab. Er weiß, wo Sackgassen und Staus sind, denen wir lieber ausweichen sollten. Allerdings haben wir manchmal Probleme mit der Bedienung des Navigationssystems mit dem Namen „Gott“. Wir biegen woanders ab, weil wir denken, dass wir es besser wissen, welcher der richtige Weg ist. Und wenn wir merken, dass wir falsch fahren und Gott uns sagt: „Bitte wenden“ schalten wir oft komplett auf stumm. Es gibt natürlich Situationen in denen es

wirklich nicht so leicht ist Gott zu verstehen. Manchmal habe ich auch keine Ahnung was Gott von mir will. Trotzdem, mit Gott an unserer Seite brauchen wir keine Angst haben vor der Zukunft. Wir können ihm vertrauen und er wird uns den richtigen Weg zeigen. Die folgenden zwei Bibelstellen drücken das gut aus:

„In der Welt habt ihr Angst, doch seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ (Johannes 16,33)

Wenn wir unser Leben mit Jesus an unserer Seite leben, brauchen wir vor den ganzen Fragen, Problemen und der Ungewissheit der Zukunft keine Angst haben, denn Jesus hat die Welt und den Tod besiegt. Es gibt also nichts mehr vor dem man sich fürchten muss.

„Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Matthäus 28,20)

Das ist doch eine geniale Zusage. Jesus wird immer bei uns sein. Er wird uns den richtigen Weg zeigen und jeden von euch an sein Ziel bringen. Er hat etwas Großartiges geplant und er braucht Dich dazu, um seinen Plan zu verwirklichen. Wir werden wahrscheinlich noch oft falsch abbiegen, aber auch da wird er bei uns sein und uns wieder auf den richtigen Weg bringen.

Ich finde, die Zukunft ist etwas Tolles, auf das man mit Vorfreude gespannt sein kann. Die meisten von euch können sich freuen auf den Führerschein, den Schulabschluss, die Ausbildung, das Studium, das erste Auto, die erste eigene Wohnung, das erste richtig verdiente Geld usw. Ich denke, wir sollten nicht immer an das Negative denken, sondern mit Mut, Vertrauen und Vorfreude in die Zukunft gucken, denn, wenn wir Gott an unserer Seite haben, brauchen wir keine Angst haben. Und wenn wir mal denken, dass die Welt zusammen fällt, alle auf uns einreden und unsere Fragen in unserem Kopf schon Karussell fahren, dann können wir uns trotzdem sicher sein: „Jesus ist bei uns, alle Tage bis an der Welt Ende.“

Soweit erstmal von meiner Seite: Habt einen erholsamen und behüteten Sommer und dann einen guten Start ins neue Schuljahr bzw. natürlich einen guten Start in die Ausbildung, das Studium oder das FSJ.

Euer FSJler Adrian ☺

Gebet

Ich danke dir, Gott, für unsere Jugendarbeit und allen, die dazugehören und sich einbringen.

Danke für den Volleyballsonntag mit Gottesdienst in Sohland.

Danke, dass du uns vor möglichen Verletzungen bewahrt hast und wir ein faires Turnier erleben konnten. Danke auch für das SommerSpecial für Mitarbeiter, wo die Wahlen für die BJK und LJK stattfanden. Danke für die schöne Gemeinschaft und die vielen guten Gespräche.

Ich bitte dich, dass du die Rüstzeiten gelingen lässt und sie unter deinen Segen stellst. Sei du auch bei den Vorbereitungen, damit wir alles zur rechten Zeit schaffen. Außerdem bitte ich dich, dass wir den Sommer nutzen können, um uns zu erholen und neue Kraft zu schöpfen. Ich bitte dich, dass wir am Ende der Ferien dankbar zurückblicken können. Bitte bewahre uns vor möglichen Gefahren in dieser Zeit.

AMEN!



Gebetsanliegen

Auch dieses Jahr bieten wir wieder viele Sommerrüstzeiten an. Vom 26. Juni - 2. Juli findet die Mädchen-kreativ-Rüstzeit in Schwarzkollm und vom 4.-10. Juli das Jungscharcamp in Weifa statt. In Ungarn sind wir vom 29. Juni – 10. Juli und in der Tarnschlucht Frankreichs vom 21. Juli – 2. August unterwegs. Zudem findet vom 24.–30. Juli das Fußballcamp in Ortrand statt. Doch was nützen unsere ganzen Planungen und Angebote ohne Gottes Segen? Deshalb laden wir euch ein, für die Rüstzeiten zu beten.

Dafür, dass Teilnehmer und Mitarbeiter während dieser Zeit geistlich gestärkt werden und gute Gemeinschaft erleben. Dafür, dass unser Vater den Mitarbeitern die Kraft gibt, die sie brauchen und die Teams Einheit bei aller Vielfalt erleben. Dafür, dass wir alle auf den Rüstzeiten gesund bleiben und keine Unfälle passieren. Und auch dafür, dass das Wetter am Ende passt.

Termine

Juli

10. Juli, 21.00 Uhr

Abendgottesdienst „Jiddische Musik und jüdischer Witz – Klänge und Geschichten einer (fast) untergegangenen Welt“, Kirche Kleinröhrsdorf

August

07. August, 17.00 Uhr

Prisma Gottesdienst in Großgrabe

12. August, 19.00 Uhr

BIW-Treff mit Michael Voß, Kreuzkirche Bischofswerda

13. August, 10.00 Uhr

RAK Kamenz in Kamenz, Kirchgemeindehaus

13. August, 19.00 Uhr

PASSION Lobpreisabend der JG Pulsnitz, St. Nicolaikirche Pulsnitz

19.-21. August

Mopedrüstzeit

20. August, 19.30 Uhr

Come Together in Dresden, St. Benno Gymnasium

21. August, 19.00 Uhr

Abendgottesdienst in Kleinröhrsdorf

22. August, 16.30 Uhr

RAK Bautzen in Bautzen, Am Stadtwall 12

27. August, 09.00 Uhr

Bürgermeisterschulung YouthCamp, Kirchgemeindehaus Kamenz

Ausblick

1.-8. September

Rüstzeit für Junge Erwachsene in Tschechien

09. September

BIW-Treff mit Jan Witza, Kreuzkirche Bischofswerda

16. September, 19 Uhr

Jugendabend mit David Pierce, Kirche Großgrabe

22.-25. September

YouthCamp in Limbach-Oberfrohna

YouthCamp 2016

Ein geniales Wochenende für Konfis und Jugendliche der 7. und 8. Klasse des Kirchenbezirks Bautzen-Kamenz mit Hochspannung und Tiefgang, Spaß, Sport, Musik und kreativen Workshops – geniale Tage, an die du dich gern erinnern wirst.



Wann?
Wo?
Infoabend
für Eltern&Konfis
Preis?

22.–25. September 2016
„Feriendorf Hoher Hain“ in Limbach-Oberfrohna
Freitag, 1. September, 19 Uhr im
Kirchgemeindehaus Kamenz
bis 1. September 88 €, danach 98 €



Mitarbeiter gesucht

Fürs YouthCamp suchen wir auch in diesem Jahr Mitarbeiter – Multimediateam, Bürgermeister. Wenn du mindestens 16 Jahre alt bist, deine Gaben einbringen und Verantwortung übernehmen willst und noch dazu gerne mit Jugendlichen zusammen bist, dann melde dich so bald wie möglich an.

Dieses Jahr dreht sich alles ums Thema „Himmlich reich und unterirdisch wertvoll“. Gemeinsam mit den Konfirmanden wollen wir vier wunderbare Tage erleben und unseren Glauben alltäglich und selbstverständlich leben. Bringst du dich ein und bist dabei?

Die Mitarbeiter des YouthCamps treffen sich zur Bürgermeisterschulung am 27. August von 9-16 Uhr im Kirchgemeindehaus Kamenz.

Volleyballsonntag

Am letzten Sonntag im Mai ging in Sohland der diesjährige Volleyballsonntag über die Bühne. Mit einem Jugendgottesdienst ging's um 10 Uhr in der Sohlander Kirche los. Übers Kämpfen und Siegen und wie das in unserem Leben positiv konkret werden kann, predigte Renee Rock. Beim anschließenden Turnier in der Oberlandsporthalle spielten 17 Mannschaften um den Pokal. Klar, nur eine Mannschaft konnte ihn gewinnen und doch waren viele kleine Siege und faire Kämpfe zu beobachten.

1. JG Stolpen
2. EC Bautzen
3. Cottaer Fische
4. JG Elstra
5. JG Purschwitz
6. JG Demitz-Thumitz
7. JG St. Petri Bautzen
8. JG Hochkirch
9. JG Wehrsdorf
10. JG Kamenz
11. JG Cunewalde
12. JG Weifa
13. JG Wilthen
14. JG Göda
15. JG Gröditz
16. JG St. Michael Bautzen
17. JG Bischofswerda



BIW-Treff “time to say”

Am 10. Juni fand ein ganz besonderer BIW-Treff statt. Unser Jugendpfarrer Toralf Walz wurde ganz offiziell durch Superintendent Werner Waltsgott, Landesjugendpfarrer Tobias Bilz und Vertretern unserer Jugendarbeit verabschiedet.

Wir konnten voller Dank gemeinsam auf die vergangenen Jahre zurückblicken und seine “Abschiedspredigt” hören. Beides zeigte uns einmal mehr, wie wertvoll seine Arbeit in unserer Jugendarbeit war.

Musikalisch wurde der Jugendabend von Josias & Band mitgestaltet. Beim anschließenden Buffet, zu dem jede JG etwas beigetragen hatte,

überbrachten Vertreter der Jungen Gemeinden ihren persönlichen Gruß. Die Bezirksjugendkammer schenkte Toralf eine große Uhr auf der die Segenswünsche angebracht wurden. So bleiben neben der Zeit auch die Jugendlichen und die gemeinsamen Erlebnisse im Blick. Nebenbei war natürlich noch Gelegenheit für Snacks, Getränke und gute Gespräche.



SommerSpecial für Mitarbeiter

Auch dieses Jahr fand wieder das SommerSpecial für unsere Mitarbeiter statt. Los ging es am 11. Juni um 10 Uhr im TiK in Bautzen mit einem Gottesdienst in dem auch die Mitarbeiter für die Sommerrüstzeiten gesegnet wurden. In der Predigt wurde das Vorrecht unserer vielfältigen Wahlmöglichkeiten bedacht, das wir unserem uns liebenden und ernstnehmenden Gott verdanken. Danach ging es an die Wahlen der BJK und LJK. Bevor es aber dazu kam, wurde der ehemaligen BJK sowie den ehemaligen LJKlern für ihren Dienst gedankt.



Danach stellten sich alle Wahlbeteiligten kurz vor und dann war es auch schon so weit. Währenddessen gab es Mittagessen, das allen gemundet hat. Nach den Wahlen haben wir noch ein Spiel gespielt und es wurde schließlich die neue BJK eingesegnet. Zum Schluss war noch genug Zeit für gute Gespräche und fröhliches Beisammensein mit den Mitarbeitern unseres Kirchenbezirks.



Herausgeber

Evangelische Jugendarbeit im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz

August-Bebel-Str. 3

02625 Bautzen

Tel.: 03591/390932

Mail: internet-post@eja-online.de

Wolfram Alber, Jugendwart

wolfram.alber@eja-online.de

Stephan Apitz, Jugendmitarbeiter

stephan.apitz@eja-online.de

Christoph Zieschang, Jugendmitarbeiter

christoph.zieschang@eja-online.de

Adrian Braun, FSJler

adrian.braun@eja-online.de

